

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

20. Jahrgang, Heft 1979/I

Juni 1979

Braubach/Rhein

Cord Meckseper
Thomas Biller

Wilfried Pfefferkorn

August Landgraf
Ottogerd Mühlmann
Walther-Gerd Fleck

Cord Meckseper
Karl Kafka
Peter H. Meurer
Volker Schmidtchen

Friedrich Mielke
Wilfried Pfefferkorn

Otto E. Fink
Günter Schelling

H. Dieter Radke

Winfried Monschauer
K.-H. Ungelenk

INHALT DES HEFTES 1979/I

Zu diesem Heft	1
Bemerkungen zu Bestand und Entwicklung der Hohkönigsburg im 12. und 13. Jahrhundert	2
Blankenstein – Die Sicherung einer Turmruine auf der Schwäbischen Alb	11
Die Arkaden der Ruine Hohen-Rechberg	15
Burg Orlamünde an der thüringischen Saale	22
Schloß Unterriexingen	26
Die Burg Puivert in den Pyrenäen	35
Turégano in Kastilien – Wehrkirche und Burg	37
Pläne rheinischer Städte bei Jacob van Deventer	43
Das Befestigungswesen im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit	49
Ein Beitrag zur Treppenforschung	53
Schloß Waldmannshofen	59
Kleine Beiträge und Berichte	
Das Baujahr des einstigen Schloßchens Liebeneck (alt)	64
Mehrscheiben-Isolierverglasung mit äußerer Bleiversprossung	65
Jahresbericht 1978	
der Arbeitsgruppe Burgruine Keppenbach	66
Freilegungs- und Erhaltungsarbeiten an der Burgruine Hardenstein/Ruhr	66
Restaurierungsarbeiten auf Burg Liebenstein	67
Geld für die Denkmalspflege über den Bundesgerichtshof	68
Nachrichten	69
Buchbesprechungen	70
Titelbild: Schloß Unterriexingen, Landkreis Ludwigsburg (Foto: Marianne Götz, Stuttgart)	
Bücher für Burgenfreunde stellt der Verlag Wolfgang Weidlich in dem diesem Heft beiliegenden Prospekt vor.	

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege).
Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).
REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Dr.-Ing. Gerda Wangerin, Ulrike Brust

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605
Auflage dieses Heftes 3500 Exemplare.